

Beispiele von eingereichten Projektanträgen

Aufwertung Sagenbach LU

Aufwertungsziel und geplante Massnahmen:

- Durch die langfristige und ungestörte Anwesenheit des Bibers als typische Auenart erhöht sich die Strukturvielfalt und damit die Vielfalt anderer Auenarten. Durch zusätzliche Instream-Massnahmen im Uferbereich des Sagenbachs entstehen wertvolle Lebensräume für Fische, Wirbellose und Amphibien. Für die langfristige Akzeptanz des Bibers im Sagenbach werden Massnahmen getroffen, welche die Koexistenz von Mensch und Biber konfliktfrei machen sollen, damit der Biber langfristig ungestört seine Aktivitäten ausüben kann. So wird zum Schutz der angrenzenden Fischzuchtanlage ein Armierungsgitter am Ufer angebracht und eine bestehende Schwelle so ergänzt/erneuert, dass die Wasserezirkulation in der Fischzuchtanlage trotz Aktivitäten des Bibers im Sagenbach langfristig funktioniert. Mittels Totholzfaschinen wird der Sagenbach, zusätzlich zum Wirken des Bibers, strukturell aufgewertet.
- Gewünschter Finanzierungsbeitrag: CHF 17'665.-
Gesamtkosten des Projekts: CHF 25'265.-
- Unternehmung und Kontaktperson: Pro Natura Luzern, Miriam Peretti, 041 240 54 55, [aktion-biber-zentralschweiz\(at\)pronatura.ch](mailto:aktion-biber-zentralschweiz(at)pronatura.ch)
- [Ausgefülltes Antragsformular](#), [Projektdossier](#)

Revitalisierung Furtbach AG/ZH

Aufwertungsziel und geplante Massnahmen:

- Der Furtbach soll nach seiner Kanalisierung in den 1920er Jahren auf 1.5km Länge revitalisiert werden und Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten. Der Ufer- und Sohlverbau wird entfernt und es werden Mäanderschlaufen initiiert. Das Bachbett wird mit Totholz strukturiert, um Strömungs- und Habitatsvielfalt zu erzielen. Der Gewässerraum wird im Kt. AG in Biodiversitätsbreite ausgeschieden und auf dem gesamten Projektperimeter extensiviert. Das bestehende Ufergehölz wird erhalten und mit einheimischen Gehölzen und Sträuchern ergänzt. Amphibiengewässer bieten Laichhabitat. Der Zugang für die Bevölkerung an den Furtbach als wichtiges Naherholungsgebiet wird gefördert.
- Gewünschter Finanzierungsbeitrag: CHF 400'000.-
Gesamtkosten des Projekts: CHF 4'424'000.-
- Unternehmung und Kontaktperson: KANTON AARGAU, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Nanina Blank, 062 835 34 90, [nanina.blank\(at\)ag.ch](mailto:nanina.blank(at)ag.ch)
- [Ausgefülltes Antragsformular](#), [Projektdossier](#)